

## Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungsrats des Hessischen Rundfunks am 14.7.2023

1. Der Verwaltungsrat berät auf Basis ausführlicher Vorlagen über die Geschäftstätigkeit der Tochterunternehmen des hr und erteilt hiernach den Aufsichtsräten der hr werbung GmbH und der hr-Senderservice GmbH Entlastung.
2. Der Verwaltungsrat lässt sich anhand einer Informationsvorlage und einer Präsentation der Betriebsdirektorin über die Auswirkungen des Zielbilds des Hessischen Rundfunks auf die personellen Kapazitäten des hr informieren und berät vertraulich darüber.
3. Er beschäftigt sich außerdem anhand der Vorarbeiten der Satzungskommission mit der Neufassung der Satzung und nimmt diese zur Kenntnis. Eine Neuerung ist zum Beispiel, dass in Zukunft der Verwaltungsrat selbst über seine Geschäftsordnung entscheidet und nicht mehr der Rundfunkrat.
4. Der Vorsitzende berichtet über die letzte Sitzung der AG Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit der Gremienvorsitzendenkonferenz.
5. Der Intendant informiert über die zweitägige Führungskonferenz in Kassel Mitte Juli und über die ARD-Reformagenda einschließlich des Projektes der digitalen Infrastruktur der Zukunft. Der Verwaltungsrat begrüßt diese Entwicklung.
6. Der Verwaltungsrat stimmt einer Rahmenvereinbarung über Kauf und Miete von mobilen Sendeeinheiten mit den erforderlichen Nebenleistungen zu und gibt die Mittel dafür frei.
7. Der Verwaltungsrat nimmt in vertraulicher Beratung auf Grundlage einer ausführlichen Informationsvorlage die Entwicklung des Sportrechtebudgets anhand des Sportrechteetats und der Sportproduktionskosten 2022 zur Kenntnis.

gez. Dr. Hejo Manderscheid